

Maik Menke und sein Team im Einsatz im Hochwassergebiet

Paderborner Hilfstrupp rückt nach Hessen aus

PADERBORN (cg). Durch das schwere Unwetter in Nordhessen am vergangenen Freitag (2. August) sind zahlreiche Wohnhäuser in Mitleidenschaft gezogen worden – besonders in der kleinen Gemeinde Wesertal. Umgehende Hilfe für die Menschen vor Ort kam auch aus Paderborn.

Auch eine Woche nach dem Unwetter mit Starkregen wird in Wesertal noch immer Schlamm geschippt. Vom ersten Tag an dabei sind auch der Paderborner Maik Menke und sein Team.

„Hand in Hand mit den offiziellen Stellen“, wie Menke es beschreibt, werden seit einer Woche Keller ausgepumpt, Schlamm geschippt und Abläufe in die Kanalisation gewährleistet.

In erster Linie hat der Hilfstrupp aus Paderborn aber mitgeholfen, die Unversehrtheit der Flutopfer sicherzustellen. „Ich bin noch in der Nacht zu Samstag benachrichtigt worden, dass es in Nordhessen ein schlimmes Unwetter gegeben hat“, berichtet Menke.

Autos übereinandergestapelt

Er habe daraufhin keine Minute gezögert und ein Team zusammengetrommelt, das sich umgehend auf den Weg in den Landkreis Kassel gemacht hat. „Als wir in Wesertal angekommen sind, bot sich uns ein schlimmes Bild. Autos waren an den Straßen übereinandergestapelt, Keller standen unter Wasser, und

alles war voll mit Schlamm“, berichtet der Paderborner Unternehmer.

Einsatzplan geschmiedet

Gemeinsam mit seinem Team habe er zunächst die Lage erkundet, sichergestellt, dass keine Menschen oder Tiere in Gefahr sind und dann einen Einsatzplan geschmiedet. „Die Organisation der Behörden vor Ort war sehr gut, sodass wir uns schnell an die Arbeit machen konnten“, sagt Maik Menke.

Neben seiner hauptamtlichen Arbeit, für die er den Auftrag der Gemeinde bekommen hat, halfen Menke und seine Mitarbeiter unentgeltlich den Anwohnern, indem sie Schlammumpfen bereitstellten und Hochdruckreiniger verteilten.

Aufgrund Starkregens ist ein Ende des Einsatzes noch nicht in Sicht. „Das Wetter macht es uns nicht gerade einfach, aber alle sind motiviert, den Menschen vor Ort zu helfen und ihnen Mut zuzusprechen.“ Erfahrung hat das Unternehmen bereits aus ähnlichen Einsätzen – unter anderem im Ahrtal und dem Tornado, der vor zwei Jahren großen Schaden in Paderborn angerichtet hat.



Maik Menke und sein Team helfen den Betroffenen des Hochwassers im nordhessischen Wesertal.